

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



„Der Trubel spornt mich an“

Service, Tipps und Termine

▶ 4

Seit über 42 Jahren ist für Strandkapitän Heiko Hoffmann der Beruf Berufung

▶ 3

Aktionen im Bademuseum

▶ 7

„Die Situation ist äußerst schwierig“

Wie ist die Versorgungslage auf der Insel? Krisenstab setzt sich mit Notfallplänen auseinander

Sven Bohde

Auch wenn sich allein die Begrifflichkeit der Ausdrücke „Frühwarnstufe“ und „Alarmstufe“ so anhören, als müsse man in Panik geraten, sei bereits an dieser Stelle erwähnt: Dem ist nicht so. Und auch wenn Wirtschaftsminister Robert Habeck wegen der angespannten Lage auf den Gasmärkten die zweite Eskalationsstufe im Notfallplan Gas ausgerufen hat, geht es dabei eher darum, bereit zu sein, falls sich die Situation verschlimmert. Man rechnet dabei in Szenarien, die bis dato alle den Konjunktiv ausleben: Was wäre wenn Russland die Gaslieferungen vollständig einstellt? Hierzu gibt es Erklärungsbedarf – auch auf Norderney.

Notwendige Entwicklung

Aufgrund der gefährdeten Versorgungslage hält Wirtschaftsminister Habeck den Schritt für „erforderlich“. Das sieht Holger Schönemann, Geschäftsführer der Stadtwerke Norderney, genauso, wie er auf der Pressekonferenz zum Thema Gasversorgung auf Norderney bestätigte. Man müsse sich jedoch sehr detailliert mit dieser Thematik auseinandersetzen, um die Situation in Gänze erfassen zu können, meinte der Energie-Profi.

Zuerst müsse man wissen, dass der Notfallplan Gas der Bundesregierung in drei Stufen geteilt ist. Erstens die Frühwarnstufe, die bereits einen Monat nach der Invasion der russischen Truppen in der Ukraine, also am 30. März, eingeläutet wurde. Zweitens die Alarmstufe, die am 23. Juni ausgerufen wurde, vornehmlich, da Russland die Gaslieferungen durch die Ostsee-Pipeline Nord Stream 1 von 100 auf 40 Prozent verringerte. Aktuell sei die Versorgungssicherheit in Deutschland und damit auch auf der



Was kompliziert aussieht, ist es auch. Holger Schönemann erklärt die Energiesituation.

Foto: Bohde

Insel gewährleistet und es ändert sich für die Verbraucherinnen und Verbraucher noch nichts.

Aber die Lage müsse sehr genau beobachtet und entsprechende Maßnahmen – wie beispielsweise die Reduzierung des Gasverbrauches – eingeleitet werden, damit auch im kommenden Winter 2022/2023 ausreichend Gas zur Verfügung steht, so Schönemann. „Jeder kann in seinem privaten Umfeld sparen, sei es durch kürzere Duschzeiten oder dadurch, sich mal einen Pullover anzuziehen als übermäßig zu heizen.“

Der letzte Schritt auf der Eskalationsleiter wäre die Notfallstufe, in der der Staat in den Markt eingreift und den Gasverbrauch in bestimmten Bereichen reduziert. Aber auch dann sind bestimmte Kundengruppen besonders geschützt. Dazu zählen aktuell Haushaltskunden, soziale Dienste und öffentliche Einrichtungen (zum Beispiel Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Feuerwehr und Polizei).

...und Norderney?

Für die Versorgungssicher-

heit der Insel gelte das Gleiche wie für ganz Deutschland. Man befände sich derzeit in einer kritischen Situation, aber es bestehe kein Grund zur Panik. Aus Sicht der Stadtwerke ist das Ausrufen der „Alarmstufe“ die notwendige und richtige Konsequenz auf die aktuelle Lage.

„Als Energieversorger der Insel Norderney setzen wir alles daran, dass wir diese Krise gemeinsam meistern. Wir sind uns der Verantwortung, das Netz sicher, zuverlässig und leistungsfähig zu betreiben, bewusst. Aus diesem Grund haben wir bereits direkt nach dem Ausrufen der ersten Stufe – der „Frühwarnstufe“ – einen Krisenstab eingerichtet, welcher sich intensiv mit den Notfallplänen auseinandersetzt. Unterstützt werden wir dabei zusätzlich von externen Fachexperten aus der Branche“, erklärt Schönemann.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können die Stadtwerke Norderney den Kunden noch keine Auskunft über die zukünftigen Preisanpassungen geben, da man sich in einer außergewöhnlichen Situation befände. Allerdings ist absehbar, dass man sich aufsteigen-

de Preise einstellen müsse.

Abschläge nicht erhöhen

In diesem Zusammenhang wies Holger Schönemann eindringlich darauf hin, dass es sinnfrei wäre, momentan die monatlichen Abschläge der Zahlungen an den Energieversorger zu erhöhen. Kommt es zu Preiserhöhungen, würden die Abschläge automatisiert und durch die Stadtwerke angepasst.

„Uns ist bewusst, dass wir uns gerade in einer äußerst schwierigen Situation befinden und viele unserer Kundinnen und Kunden sowohl Fragen wie auch Sorgen begleiten“, sagt Schönemann. „Wir werden in Kürze eine Informationsveranstaltung durchführen, bei der wir transparent auf alle Fragen eingehen werden. Aber auch außerhalb der Veranstaltung steht das Team der Stadtwerke bei Fragen jederzeit per E-Mail unter vertrieb@stadtwerke-norderney.de sowie telefonisch unter 04932/879 0 zur Verfügung.“

Zusätzlich haben die Stadtwerke Norderney Internetseiten erstellt, auf denen sich Kunden über die aktuelle Situation rund um die Versor-

gungssicherheit informieren können: www.stadtwerke-norderney.de/gas/versorgungssicherheit.

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 27

Freitag, 8. Juli 2022

Den neusten
Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Bernd Daehne neuer
Chef bei den Rotariern

Turnusgemäße Ämter-
übergabe beim Rotary
Club Norderney: Bernd
Daehne übernimmt das
Zepter von Jörg Saathoff.

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowlallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 9. Juli: 07.09 Uhr 19.26 Uhr
So. 10. Juli: 08.16 Uhr 20.37 Uhr
Mo. 11. Juli: 09.34 Uhr 21.58 Uhr

Di. 12. Juli: 10.41 Uhr 23.08 Uhr
Mi. 13. Juli: 11.38 Uhr
Do. 14. Juli: 00.10 Uhr 12.30 Uhr
Fr. 15. Juli: 01.07 Uhr 13.21 Uhr

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 · 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 · FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

„Erleichtert und dankbar“

Baltrums Bürgermeister zum Brand der Strandkorbhalle

BALTRUM „Wir sind froh, dass bei dem Feuer in der Balt-rumer Strandkorbhalle niemand verletzt worden oder zu Schaden gekommen ist“, äußerte sich Baltrums Bürgermeister und Kurdirektor Harm Olchers nach dem Brand erleichtert.

Das Ausmaß der Zerstörung durch die Flammen ist noch nicht absehbar. Eine genaue Feststellung wird erst nach einer Begutachtung durch die Sachverständigen möglich sein. Harm Olchers hofft, dass es durch die Hitze nicht zu Schäden an der gesamten Hallenkonstruktion gekommen ist.

„Besonders dankbar bin ich der Freiwilligen Feuerwehr Baltrum, die es geschafft hat, den Großbrand schnell unter Kontrolle zu bringen,“ so der Inselbürgermeister weiter, der sich wegen einer Corona-Infektion mit mildem Verlauf noch kein Bild vor Ort machen konnte. Auch ein Übergreifen auf ein Sanitärgebäude sowie auf die benachbarte, naturgeschützte Dünenlandschaft konnte die Inselfeuerwehr verhindern.

Bei den Löscharbeiten des Großbrands Dienstag letzter Woche waren 35 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Baltrum beteiligt,

welche kurz nach dem Auslösen des Alarms um 21.40 Uhr an der Brandstelle eintrafen.

Durch das rasche Vorgehen der Inselfeuerwehr konnte ein Großteil des Gebäudes gerettet werden. Nach jetzigem Stand haben die Flammen einen Teil der Strandkorbhalle mit dem Werkstattbereich, einen Strandrollstuhl sowie Kleinstmaterialien zerstört. Menschen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden. Ein Vertreter der Unteren Wasserschutzbehörde war schon auf der Insel, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Ein

Brandsachverständiger wird in den kommenden Tagen zur Ermittlung der Brandursache erwartet.

Für die Gemeinde und Kurverwaltung Baltrum stellt sich nach dem Feuer schon jetzt ein neues Problem: wohin mit den Strandkörben, wenn die Sommersaison Anfang September bereits wieder auf die Zielgerade geht? „Dafür müssen wir jetzt dringend eine Lösung finden“, betont Bürgermeister Olchers.

Der Brand dämpft aber derzeit nicht die Freude der Inselgemeinde über den wiederhergestellten Badestrand

– pünktlich zum Ferienbeginn in Nordrhein-Westfalen. Da die Sandaufschüttungen im engen Zeitplan geblieben sind, ist es gelungen, bis zum Beginn der Hochsaison Surfschulen, Kajakstation, Beachvolleyballnetze, Spielgeräte und nicht zuletzt die ursprünglichen Strandkorbbereiche vollständig wieder-



Der Brand war gut sichtbar.

herzustellen. „Wir freuen uns, dass die Sommergäste ihren Urlaub am Strand in gewohnter Weise verbringen können“, sagt Harm Olchers.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny und EP Rosenboom.** Wir bitten um Beachtung.



Konsequenzen für das Ökosystem.

Heutzutage sind bereits 34 Prozent der weltweiten Fischbestände überfischt. 60 Prozent der Bestände werden bereits maximal befischt und stehen kurz vor der Überfischung.

Aber wie sieht es bei uns in der Nordsee aus?

Von den fast 230 Fischarten der Nordsee, haben 23 eine wirtschaftliche Bedeutung und werden als Speisefisch verkauft oder zu Fischmehl oder Fischöl verarbeitet. Die wohl bekanntesten sind Hering, Scholle, Dorsch, Schellfisch und Makrele.

Aus Daten von 2020 geht

Überfischung

Fangquoten sollen verhindern, dass zu viel Fisch gefangen wird



Etwa 360 000 kg Fisch enthält allein dieser Fang mit einem Ringwadennetz.

Foto: Wikipedia

hervor, dass 48 Prozent der Nordseebestände überfischt sind. Nur vier Bestände haben eine gesunde Größe und

werden nachhaltig befischt. Besonders der Dorsch wird sehr stark befischt.

Doch wie ist es überhaupt dazu gekommen?

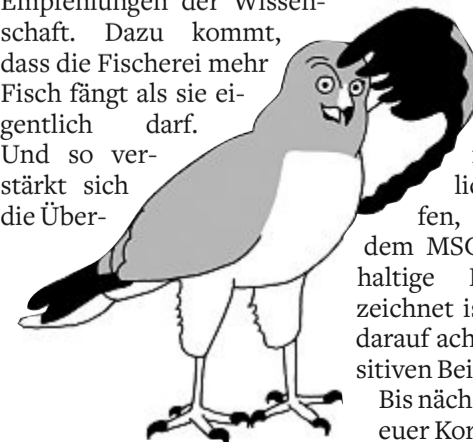
Früher galten die Fischbestände der Nordsee als unerschöpflich. Und so wurde auch Fischerei betrieben. Man hat damals ohne Grenzen gefischt und viel zu viel entnommen. Da sich die Fangmethoden immer weiter entwickelten und verbesserten, konnte man immer noch mehr Fisch fangen, obwohl die Fischschwärme bereits kleiner geworden waren. Das Ganze ging so weit, bis der befischte Bestand zusammenbrach.

Heutzutage gibt es Fangquoten, die regeln sollen, wie viel Fisch gefangen wird. Die Wissenschaft gibt Empfehlungen aufgrund von Bestandsanalysen an die Politik ab. Leider fallen die eigentlichen Fangquoten der Politik oftmals höher aus, als die Empfehlungen der Wissenschaft. Dazu kommt, dass die Fischerei mehr Fisch fängt als sie eigentlich darf. Und so verstärkt sich die Über-

fischung noch weiter.

Wichtig wären daher bessere Kontrollen und Schutz-zonen, in denen sich die Bestände wieder erholen können. Wenn wir uns umstellen auf eine nachhaltigere Fischerei, dann haben am Ende alle etwas davon. Nicht nur die Tiere, sondern auch die Menschen.

Wenn ihr das nächste Mal Fisch kauft, könnt ihr darauf achten, ob diese Art überfischt ist oder nicht. Das könnt ihr ganz einfach mit Hilfe der Fischatgeber-App vom WWF überprüfen. In der App sind die meisten Speisefische aufgelistet und es wird angezeigt, ob ihre Be-



stände in gutem Zustand sind oder ob sie gefährdet sind. Eine andere Möglichkeit ist, zu prüfen, ob der Fisch mit dem MSC-Siegel für nachhaltige Fischerei ausgezeichnet ist. So können alle darauf achten und einen positiven Beitrag leisten. Bis nächste Woche, euer Kornrad

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung: Charlotte Basse

Redaktion: Sven Bohde, Bettina Diercks

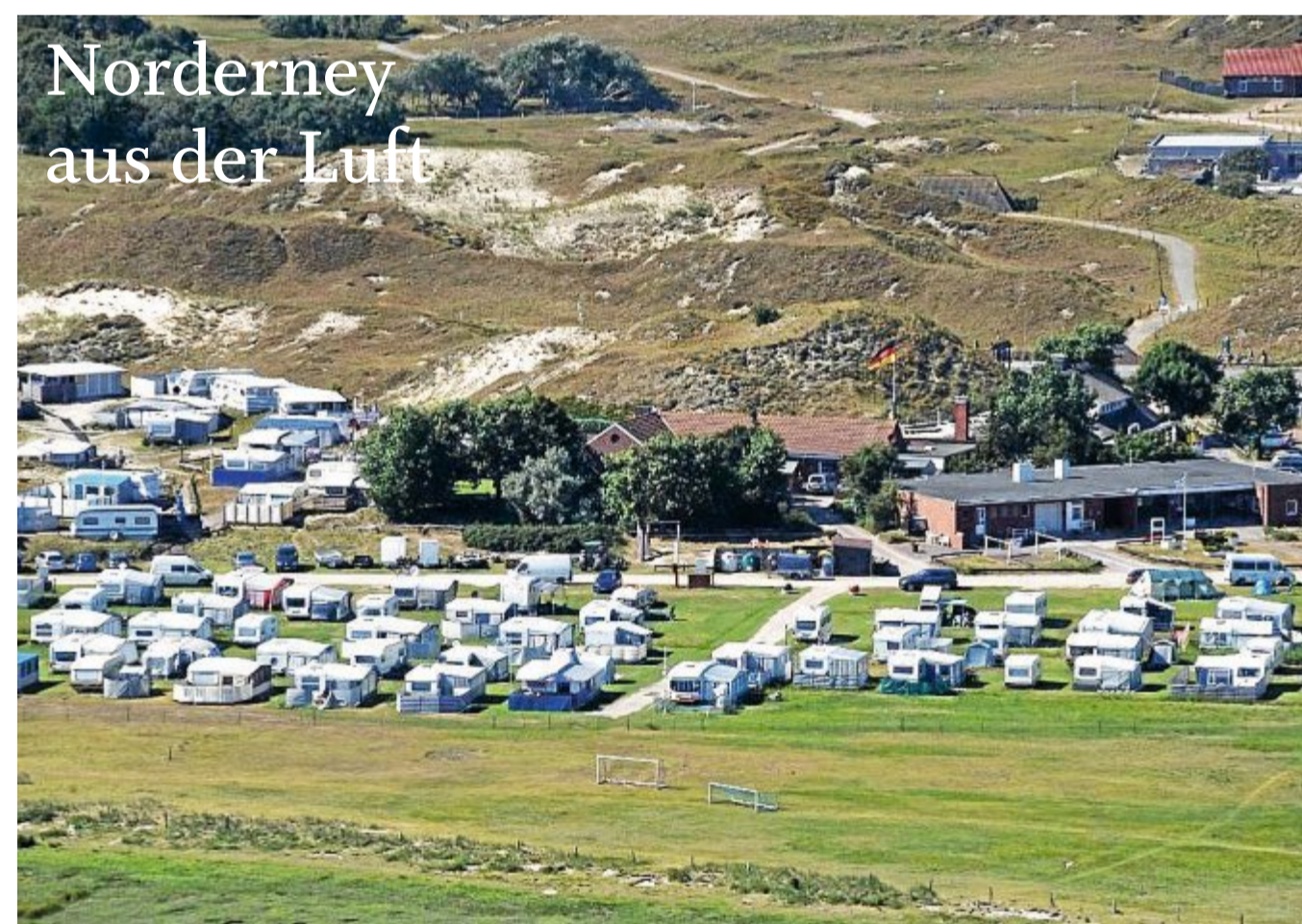
Anzeigen: Sabrina Hamphoff

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



Norderney aus der Luft

Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2227.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

2. Juli



Da der Baggerführer mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, musste die Feuerwehr ihn aus acht Metern Höhe bergen.

Montag

4. Juli



Von einem Magirus-Mitarbeiter erhielten einige Kameraden die Einweisung in das Bedienen der neuen Drehleiter.

Dienstag

5. Juli



Obwohl kein neuer Sand angelandet werden kann, wird nachts bereits von der Depotstelle Material Richtung Osten transportiert.

Mittwoch

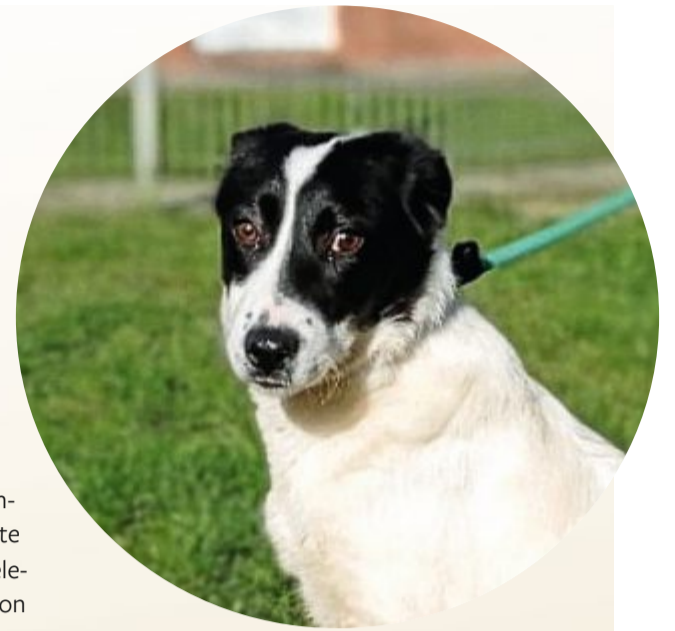
6. Juli



Das havarierte Segelboot konnte aus der Brandungszone auf die Promenade geborgen werden.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25



Alice ist eine einjährige, sehr ängstliche kleine Hündin, die aus Rumänien zu uns kam. Es dauerte eine Zeit bis sie zu unserem Pfleger Vertrauen fassen konnte, der aber jetzt immer schwanzwedelnd begrüßt wird. Da ihr, wie wir feststellten, ein Zweithund viel Sicherheit und Selbstbewusstsein gibt würden wir uns ein Zuhause mit Hund für sie wünschen ebenso wie hundereifere Menschen. Wenn Sie **Alice** kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei uns: Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425 oder per Mail tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt. Interessententermine inklusive Gassigehen: nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.

Name: Alice
Rasse: Mischling
Geburt: 20. August 2021
Geschlecht: weiblich, kastriert

„Der Trubel spornt mich an“

Seit über 42 Jahren ist für Strandkapitän Heiko Hoffmann der Beruf Berufung

Jörg Valentin

Seinen geschulten Blicken entgeht nichts am Norderneyer Nordstrand. Strandkapitän Heiko Hoffmann hat hier das Sagen und die Verantwortung. Der 59-Jährige „Baywatch von Norderney“ kennt seinen Strandabschnitt wie seine eigene Westentasche. Hier entgeht ihm nichts. Jede auch noch so kleine Veränderung wird von dem erfahrenen Rettungsschwimmer bemerkt. Seit nunmehr 42 Jahren gehört für Heiko Hoffmann in jedem Sommer der Nordstrand auf Norderney zu seinem außergewöhnlichen Arbeitsgebiet. Zuerst als Rettungsschwimmer zu Beginn der 1980er-Jahre auf einem der Wachtürme des Staatsbades Norderney und seit 1998 dann als Nachfolger von Otto Valentin als Strandkapitän. Sein Beobachtungssektor verläuft vom Surfcafé bis zur Höhe der Mainstraße. Zwei Badefelder besetzt mit jeweils drei Rettungsschwimmern laden hier im Sommer zum Baden und Relaxen ein. Gebadet werden sollte dabei immer nur unter Aufsicht. Wenn allerdings die rote Fahne gehisst wird, sind keine Rettungsschwimmer mehr vor Ort und das Schwimmen erfolgt auf eigene Gefahr.

Routine gibt es nicht

Heiko Hoffmann versteht seinen Beruf auch als eine Art Berufung. Für ihn ist kein Sommer am Strand wie der andere. Routine kommt da selten auf. Denn das Baden in der Brandungszone der Nordsee ist schon etwas Besonderes. Gefahren lauern oft da, wo man es auf den ersten Blick gar nicht vermutet. Oft sind es die nicht wahrnehmbaren Risiken wie die bei Flut unsichtbaren



Heiko Hoffmann hat die Signaltröte immer bereit.

Foto: Valentin

Buhnen, Priele oder auch die Sogwirkung des Wassers, die unterschätzt werden. Abländige Winde oder Untiefen bleiben vielen Badewilligen ebenfalls verborgen. Da heißt es stets wachsam zu sein und es auch zu bleiben.

Gute Rettungsschwimmer zu finden ist mittlerweile schwer. Der Markt ist ausgedünnt und leer gefegt. Der „Baywatch-Trend“ vergangener Jahrzehnte ist längst verflogen. Ständen die Anwärterinnen und Anwärter früher Schlange, muss man heute kräftig suchen, um geeignetes Personal zu finden. Das ist auf Norderney nicht anders als anderswo. Und trotzdem gelingt es dem Staatsbad, trotz immer schwieriger werdender Rahmenbedingungen, Rettungsschwimmer vom Job und der Aufgabe auf Norderney zu überzeugen. Nicht zuletzt auch dank der Führungsqualitäten eines Strandkapitäns Hoffmann.

Noch immer Traumberuf

Für den seit 1998 geprüften Schwimmmeister Heiko

Hoffmann ist der Job als Strandkapitän immer noch ein Traumberuf. „Ich habe schon im Schüleralter davon geträumt, selbst als Rettungsschwimmer am Strand zu arbeiten“, erklärt Hoffmann. Der Norderneyer liebt und schätzt den Kontakt zu Menschen. „Der Trubel und die Hektik im Sommer spornt mich nur noch zusätzlich an.“ Als Strandkapitän vertraut Heiko Hoffmann einem Team von ausgewählten und bestens motivierten Rettungsschwimmern. „Verantwortung übernehmen, delegieren und organisieren zähle ich zu meinen Stärken. Und das erwarte ich auch von meinem Team“, macht Hoffmann deutlich. Allerdings bedauert er es, dass in den letzten Jahren immer mehr Bürokratismus seine vielschichtigen Aufgaben noch erweitert hat. „Das nervt schon ein wenig, gehört aber mittlerweile dazu“, nimmt es Hoffmann sportlich. Der Sport spielt im Leben von Heiko Hoffmann schon seit der Jugend

eine große Rolle. Neben dem Schwimmen liebt er das Radfahren und zählt nun im fortgeschrittenen Alter auch das Motorbootfahren zu seinen Vorlieben.

Alles ist schnelllebig

Was aber hat sich in all den vielen Jahren am Strand eigentlich aus dem Blickwinkel von Heiko Hoffmann verändert? „Die Zeit ist schnelllebiger geworden. Stammgäste, die früher oft für drei oder vier Wochen die Sommerfrische auf Norderney genossen haben, gibt es praktisch nicht mehr. Heute wollen die Urlauber maximal ein bis zwei Wochen verweilen. Früher wusste man immer, wer wann zu welcher Zeit anreist. Das ist heute passé.“

An den Ruhestand denkt der Strandkapitän, der im Winterhalbjahr seinen Dienst im Hallenbad verrichtet, noch lange nicht. „Dafür fühle ich mich noch viel zu jung und energiegeladener.“ Die Urlaubs- und Badegäste auf Norderney wird es freuen.



Panoramabild der Abendstimmung am Nordstrand.

Fotos: Noun



Schwarz-weiß getupft – und ein bisschen blau.

*Und immer
wieder dieser
Himmel..*



Der perfekte Schönwetterhimmel.



Da bestellt man sich lieber einen Grog.



Es reißt auf.



Friedliche Windstille.



Ganz allein bei schönstem Licht.

Zunahme scheint zu stoppen

Die Zählungen der Kegelrobben im europäischen Wattenmeer werden ausgewertet

Seit der Wiederbesiedlung des Wattenmeeres Mitte des 20. Jahrhunderts haben die hiesigen Kegelrobbenbestände erheblich zugenommen. Experten haben festgestellt, dass die Zahl der Kegelrobbenwelpen im Wattenmeer in den letzten fünf Jahren um durchschnittlich zwölf Prozent pro Jahr zugenommen hat. Im gleichen Zeitraum ist die Zahl der Kegelrobben, die während des Fellwechsels gezählt wurden, ebenfalls um jährlich zehn Prozent gestiegen. Die jüngsten Daten zeigen jedoch einen leichten Rückgang der Gesamtzahl der während des Fellwechsels gezählten Kegelrobben um ein Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Jährliche Zählungen

Die trilaterale Expertengruppe für Meeressäuger (Expert Group Marine Mammals) mit Wissenschaftlern und Managern aus Dänemark, Deutschland und den Niederlanden führt jedes Jahr koordinierte Zählungen aus der Luft durch, die das gesamte Wattenmeer abdecken. Bodenzählungen werden zudem auf der Insel Helgoland durchgeführt. In der Fortpflanzungszeit im Winter 2021-2022 wurden im Wattenmeer und auf Helgoland 2214 Jungtiere gezählt, 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Die meisten Neugeborenen wurden mit 1168 Jungtieren im niederländischen Wattenmeer gezählt, 14 Prozent mehr als bei der letzten Zählung. Auf Helgoland wurden



Diese junge Kegelrobbe befand sich zur Zeit der Zählung auf Helgoland.

Foto: Casper Tyberg, TTF

611 und in Niedersachsen 432 Kegelrobbenjungtiere beobachtet (plus neun Prozent beziehungsweise plus 27 Prozent). Drei Jungtiere wurden in Schleswig-Holstein und eines in Dänemark gezählt, außerhalb der koordinierten Zähltermine.

Während des jährlichen Fellwechsels im März/April halten sich die Wattenmeer-Kegelrobben vermehrt auf hiesigen Sandbänken auf, wo sie mit zuwandernden Robben aus dem Vereinigten Königreich zusammentreffen. In diesem Jahr zählten die Experten insgesamt 8948 Kegelrobben, ein Prozent weniger als im Vor-

jahr. Mit 6500 erfassten Kegelrobben befinden sich 73 Prozent aller im Wattenmeer gezählten Tiere im niederländischen Teil des Wattenmeeres. Im Vergleich zur letzten Zählung registrierten die niederländischen Experten vier Prozent weniger Tiere. „Dies kann ein realer Rückgang sein oder möglicherweise eine Veränderung der Zuwanderung aus dem viel größeren Kegelrobbenbestand im Vereinigten Königreich“, erklärt Jessica Schop, Hauptautorin des Berichts. „Wir könnten bei unseren Zählungen aber auch den Hauptzeitpunkt des Fellwechsels ver-

passt haben; daher ist es wichtig, ein Verständnis für diesen Zeitpunkt in den verschiedenen Wattenmeerregionen zu entwickeln.“ Helgoland und Niedersachsen verzeichneten einen Anstieg um fünf Prozent auf 1090 beziehungsweise 19 Prozent auf 1086 Individuen. Im schleswig-holsteinischen und dänischen Teil des Wattenmeeres wurden 120 beziehungsweise 152 Kegelrobben gezählt.

Das größte Raubtier

Kegelrobben sind das größte Raubtier an der Wattenmeerküste und gehören zu den bekanntesten

Arten der Region. Obwohl das Wattenmeer Seehundabkommen (Agreement on the Conservation of Seals in the Wadden Sea; WSSA) unter der Schirmherrschaft der Bonner Konvention für wandernde Wildtierarten die Kegelrobben nicht abdeckt, profitieren sie von ihrer Aufnahme in den zugehörigen Seehundmanagementplan, der alle fünf Jahre aktualisiert wird. Schutzmaßnahmen des Abkommens sowie die Überwachungs- und Forschungsaktivitäten, die in dem Plan genannt werden, gelten auch für die Kegelrobben. Dazu gehören die

jährlichen Zählungen, die erforderlich sind, um Entwicklungen bei den Robben- und Seehundbeständen und Schwankungen in ihrer geografischen Verbreitung in den Wattenmeerländern zu ermitteln. Diese Daten tragen zur umfassenden Erhaltung und dem Management der Kegelrobben- und Seehundpopulationen bei. CWSS fungiert als Sekretariat des Wattenmeer-Seehundabkommens.

Das Wattenmeer

Das Wattenmeer ist das größte Gezeitengebiet der Welt, in dem natürliche Prozesse ungestört ablaufen können. Es erstreckt sich über 500 Kilometer entlang der Küsten Dänemarks, Deutschlands und der Niederlande. Aufgrund seiner weltweit einzigartigen geologischen und ökologischen Werte ist das Wattenmeer von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichnet worden. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es eine so dynamische Landschaft mit einer Vielzahl von Lebensräumen, die von Wind und Gezeiten geformt werden. Die globale Biodiversität ist auf das Wattenmeer angewiesen. Im Rahmen der Trilateralen Wattenmeer-Kooperation übernehmen Dänemark, Deutschland und die Niederlande gemeinsam die Verantwortung, dieses unersetzliche Ökosystem zum Wohle gegenwärtiger und zukünftiger Generationen zu erhalten.

Hilfe für Ukraine und Ghana

Rotary Club Norderney spendet für gleich zwei Aktionen

NORDERNEY Der Rotary Club Norderney unterstützt die Ukraine Hilfe von „Hol di Toi“ auf Norderney mit einer Spende von 2000 Euro für den Ausgleich von Kosten, die im Rahmen der Ukraine-Hilfe für die UG entstehen. Das sind beispielsweise Kosten für Impfungen, Zahnersatz oder für die Ehrenamtszuschüsse einer Dolmetscherin. Thomas Schreibner nahm die Spende

symbolisch entgegen und berichtete von der derzeitigen Situation. Derzeit sind etwa 30 Ukrainer auf der Insel, sieben Schüler besuchen die KGS.

Neben der Spende an die Ukrainehilfe hat der Rotary Club Norderney 1000 Euro an die Street Academy in Accra (Ghana) gespendet. Es handelt sich um eine Schule für Waisenkinder, die im Juli mit 800 Kindern an einem

„Children Health Walk“ zur Mahnung gegen AIDS teilnimmt und dafür Unterstützung benötigt. Die Eltern von vielen dieser Kinder sind an AIDS gestorben (www.streetacademyghana.org).

Im zweiten Teil des Meetings nahm der scheidende Präsident Jörg Saathoff mit Cassen Bodenstab, Gent Bodenstab und Jens Harms drei neue Rotarier auf.



Gern nimmt Thomas Schreibner die Hilfe entgegen.

Foto: privat

Daher kommt die Energie



Foto: Ulrichs

Ralf Ulrichs von der Norderneyer Sternwarte ist sich sicher, mit seinem sensationellen Foto einer Gewitterfront, die über die Insel zog, das Geheimnis gelüftet zu haben, wie die Stadtwerke tatsächlich an ihre Energie gelangen. Blitze, heißt die Antwort. Und das alles äußerst nachhaltig. Aber im Ernst: Das Bild sieht wirklich so aus, als gäbe es einen Energietransfer zwischen dem Wasserturm und dem Kap.

Aktionen im Bademuseum

Bernsteinschleifen, Sonderausstellung, Multimedia-Guide – und leider auch Preiserhöhung

Sven Bohde

Nehmen wir die ungute Nachricht vorweg: auch das Bademuseum Norderney muss die Preise erhöhen, respektive musste, denn seit dem 1. Juli gelten die neuen Justierungen für den Eintritt. In einer Mitteilung an die Presse heißt es: „Die zuletzt stark gestiegenen Kosten und Preise bei vielen Zulieferern des Museums sowie die Erhöhung des Mindestlohnes ab Oktober sorgen dafür, dass von den Einnahmen immer weniger für nötige Erneuerungen und Investitionen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund muss das Museum Nordseeheilbad Norderney seine Preise zum 1. Juli 2022 in einigen Kategorien entsprechend anpassen, um auch zukünftig auf einer sicheren finanziellen Basis zu stehen und handlungsfähig zu bleiben.“

Für die Eintrittskategorien heißt das, dass Erwachsene jetzt sechs Euro statt bisher fünf zahlen. Ermäßigt kostet der Eintritt jetzt vier Euro statt bisher drei. In der Gruppe ab zehn Personen zahlt der Einzelne jetzt vier statt bisher drei Euro und Veranstaltungen kosten jetzt acht statt bisher sechs und ermäßigt vier statt bisher drei Euro. Die Eintrittspreise für Kinder ab 8 Jahren, Schülergruppen sowie die freien Eintritte für Kinder bis 8 Jahren sind von der Preiserhöhung unbeeinträchtigt.

Erfreulichere Nachrichten gibt es allerdings rund um



Das Museum möchte sein Angebot erweitern.

Foto: Bademuseum Norderney

die Aktivitäten im und um das Bademuseum.

Wieder Bernsteinschleifen

Mit der Gemmologin Frau Möser-Ahr kann man noch bis Ende August das „Gold der Nordsee“ entdecken und sogar bearbeiten. Dienstag bis Freitag startet der Kurs jeweils um 10.30 Uhr im Museum. Und dabei kann man einiges über den Bernstein erfahren: Alter, Bearbeitung, Einschlüsse, Fundorte, Herkunft und Wertigkeit des Bernsteins.

Nebenbei schleift man seinen Bernstein und erhält ein ganz persönliches Urlaubsandenken an Norderney. Der Kurs dauert etwa 90 Minuten und

kostet 10 Euro plus sechs Euro für den zu bearbeitenden Bernstein. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene und Kinder mit und ohne Vorkenntnisse.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher sollte man sich für den Bernstein-schleifkurs spätestens einen Tag im Vorfeld anmelden. So hat das Museum die Möglichkeit, bei Überschreitung der zulässigen Teilnehmerzahl einen zweiten Kurs am Nachmittag anbieten zu können.

Sonderausstellung

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Strandwanderung – Malerei, Zeich-

nungen, Skulpturen und Gedichte von Ruth Schmidt Stockhausen (1922–2014)“ veranstaltet das Museum Nordseeheilbad Norderney in Zusammenarbeit mit der Ruth Schmidt Stockhausen-Stiftung und der Theaterwerkstatt Rosenstraat 13 aus Marienhafen eine Lesung einzelner Gedichte, die verschiedenen Bildern der Künstlerin zugeordnet sind. Die erste der insgesamt vier Lesungen hat schon stattgefunden, die drei weiteren Termine sind am 24. Juli, 14. August und am 28. August. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr in der Galerie am Weststrand. Dauer der Veranstaltung ist etwa eine Stunde. Dieser Gedichtzyklus, jetzt

erstmals veröffentlicht, gibt in Worten einen Gedankenstrang wieder, den man bis in die Anfänge ihres künstlerischen Schaffens als Malerin und Bildhauerin zurückverfolgen kann. Was als figurative Watt- und Meereslandschaften in Tusche, Aquarell oder Öl in den späten 1940er Jahren begann, entwickelte sich zunehmend zu abstrahierten Strukturstudien in von Öl- oder Acrylfarben getränktem Sand, Fäden, oder Tuchfalten auf Leinwand. Ruths einzigartiger Blick auf die Natur vermittelt unendliche Horizonte in ostfriesischer Farbigekeit, ausgeprägte Rippelmarkenmuster, glitzernde Schaumsäume am Strand. Bleistiftstudien von

Netzen, Ketten und Tauen bezeugen ihre Faszination mit Strukturen aller Art, mit dem Werk von Wasser und Wind – mit Erosion und Metamorphose.

Als Besonderheit ist nicht nur der Besuch der Lesung kostenfrei, sondern das gesamte Museum wird an den betreffenden drei Sonntagen freien Eintritt gewähren.

Multimediaguides

In Zukunft möchte das Museum, wenn es nach Leiter Matthias Pausch geht, eine größere Palette von museumspädagogischen Angeboten für verschiedene Zielgruppen schaffen und anbieten. Der erste Schritt hierzu sei nun gemacht: Der Erwerb neuer Multimediaguides, der über eine Spende des Rotary Club Norderney ermöglicht wurde.

Zugleich wurde auch eine erste Museumstour erstellt. Diese richtet sich an Kinder im Grundschulalter, die mittels eines Hörspiels die Zeit um 1900 im Seebad erleben können. Gerade für diese Altersgruppe war bisher nur eine sehr geringe Angebotspalette im Museum vorhanden, die nun in einem ersten Schritt verbessert wurde. In den kommenden Jahren werden zudem weitere Touren auf dem Multimediaguide hinzukommen, um für alle Besuchergruppen in diesem Bereich ein attraktives Angebot zu haben.

Diese neuen Guides sollten im Anschluss an eine Sitzung der Rotarier im Museum vorgestellt werden und eine kleine Führung entlang der Route erfolgen.

Neue Chefin bei den Lions

Anne Rademacher Präsidentin des Lions Clubs Norderney 2018

NORDERNEY Der Lions Club Norderney 2018 feierte jüngst den kommenden Präsidentenwechsel am Hafen. Jan Dorenbusch übergab damit die Präsidentennadel an Anne Rademacher, die seit dem 1. Juli für ein Jahr die Geschicke des Clubs leitet. Dorenbusch fasste auf der Veranstaltung das vergangene Clubjahr zusammen und schilderte die Zeit der erhöhten Schutzmaßnahmen in der Coronapandemie, die Aktivitäten erschwert haben und kommentierte: „Wir sind noch weit davon entfernt, wieder so agieren zu können wie früher.“

Dennoch konnte der Lions Club durch den von Julia Ristow und Nico Leddin von Freiraum organisierten Spendenlauf und den Kinderflohmarkt die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal mit 8000 Euro unterstützen.

Erneut hatten die Mitglieder des Clubs im vergangenen



Jan Dorenbusch überreichte die Präsidentennadel an Anne Rademacher, die seit dem 1. Juli für ein Jahr die Geschicke des Lions Clubs Norderney 2018 leitet.

Foto: privat

Sommer eine Weinprobe mit dem Weingut Dettweiler im Kurgarten sowie das Open-Air-Spendenkino auf dem Kurplatz durchgeführt. Beide Veranstaltungen waren vom Norderneyer Staatsbad unterstützt worden. Im November sammelten die Lions bei einer

Strandmüllsammelaktion im Inselosten rund 300 Kilogramm Plastikmüll und Unrat und gemeinsam mit der Lions-Jugendorganisation „Leo“ des Distriktes, die auf der Insel ihre Versammlung durchführten, noch einmal 1500 Kilogramm.

25 Anzeigen in nur einer Stunde

Polizeikontrollen auf Norderney

NORDERNEY Die Polizei Norderney hat gemeinsam mit dem Ordnungsamt Verkehrskontrollen mit Fokus auf Radfahrende durchgeführt.

Die Kontrollen fanden in der Fußgängerzone und an dem für Radfahrer ge-

sperren Zuckerpad statt. Innerhalb einer Stunde haben die Beamten allein in der Fußgängerzone 25 Verstöße festgestellt und geahndet. 22 der 25 Anzeigen wurden wegen des unerlaubten Fahrens in der Fußgängerzone gefertigt.

Die Radfahrer müssen mit einem Verwarngeld rechnen. Die Polizei wird derartige Kontrollen auch weiterhin angekündigt wie unangekündigt durchführen, wie es in einer Pressemitteilung der Behörde heißt.



25 Verstöße wurden in nur einer Stunde geahndet.

Archivbild

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936/2989962
Mobil 0171/5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

Spende jetzt!
BUNDESSTIFTUNG HospizKind
www.bundesstiftung-hospizkind.de

Jeder Mensch hinterlässt etwas.

Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474



Verschiedenes

NACHTAKTIV
Täglich von 11:00-00:30 Uhr geöffnet

Am Kurplatz 1
26548 Norderney
Tel. 04932 9110 0
www.karriere-spielbank.de

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen
Infos unter: www.check-dein-spiel.de

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Helfen Sie dem WWF beim Schutz der Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. • Mehr Infos: wwf.de
IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22 • Bank für Sozialwirtschaft Mainz • BIC: BFSWDE33MNZ

Bärenstarke Ferien auf Norderney

Was Bärenkinder auf Norderney so alles erleben **7,80 €**

Kommt mit und begleitet die Bärenkinder Toni, Finchen, Charly, Felix und Nele während ihres Urlaubes auf ihrer Lieblingsinsel Norderney und schaut, was sie dort Bärenstarkes erleben werden.

Erhältlich in der Verlags-Geschäftsstelle Norderney
Norderney · Bülowallee 2 (HS2-Passage) · Tel. (0 49 32) 9 91 96 80
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr

OSTFRIESLAND Magazin 7 / 2022

- Hooksiel-Special Sommer am Siel
- Norderney Luftbilder zeigen Insel von oben
- Mini-Kreuzfahrt Von Holland nach Norwegen
- Schortens Mit dem Rad ins Grüne

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Bülowallee 2 (HS2-Passage) · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

NEU THEMEN IM JULI

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de

Finden statt suchen

Mit der kommenden Ausgabe des **Norderney-Kurier**, dem auflagenstärksten Inselblatt, öffnet an dieser Stelle der **Norderneyer Marktplatz**. Private und gewerbliche Anzeigen zum **Hammerpreis** und in **Farbe**.

43 x 20 mm	43 x 90 mm	90 x 20 mm
10,-	42,-	15,-
43 x 30 mm		90 x 25 mm
15,-		25,-
43 x 35 mm		90 x 40 mm
17,-		35,-

Alle Preise sind Nettopreise zzgl. Umsatzsteuer.

Kontaktieren Sie einfach unseren Anzeigen-Profi **Lars Rochna**
Tel.: 04932/9919683, lars.rochna@skn.info oder kommen Sie einfach vorbei ins Haus der Schifffahrt II, Bülowallee 2.